



Beschlussvorlage

Drucksache VL-107/2022

- öffentlich -

Wolfgang Müller
Sachbearbeiter/In, Az

V/1

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.	Beratungsaktion
Magistrat	20.06.2022	30	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	05.07.2022	6	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	7	beschließend

Bezeichnung: **Machbarkeitsprüfung Hallenbad Biedenkopf**

Bürgermeister	FB-Leiter	Sachbearbeiter/in	FB II

SACH- UND RECHTSLAGE:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 25.11.2021 (VL-139/2021) folgenden Beschluss gefasst: „Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, sowie in Frage kommenden, umliegenden Kommunen, ggf. auch länderübergreifend mit der Stadt Bad Laasphe, Gespräche zu führen, ob Interesse am Bau und Betrieb eines gemeinsamen, interkommunalen Hallenbades besteht.“

Folgende umliegende Kommunen der Stadt Biedenkopf sowie der Landkreis Marburg-Biedenkopf wurden daraufhin mit der Frage kontaktiert, ob Interesse an dem Bau und dem Betrieb eines gemeinsamen interkommunalen Hallenbades bestehen würde. Das Ergebnis dieser Abfrage ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

Kommune	Bau	Betrieb	Sonstiges
Gemeinde Angelburg	Absage	Absage	
Gemeinde Bad Endbach	Absage	Gespräch	Ist offen für mögliche interkommunale Betreiberstrukturen
Gemeinde Breidenbach	Gespräch	Gespräch	Schlägt Einrichtung eines runden Tisches vor, um konkret Stellung beziehen zu können
Gemeinde Dautphetal	Absage	Absage	
Stadt Gladenbach	Absage	Gespräch	Stellt eine Beteiligung der Stadt Biedenkopf am Freizeitbad Nautilust in Gladenbach zur Diskussion
Gemeinde Lahntal	Absage	Absage	
Gemeinde Steffenberg	Absage	Absage	
Landkreis Marburg - Biedenkopf	Absage	Absage	Landkreis zahlt pro Stunde Schulsport 170 € (bei mehr als 40 Personen zusätzlich 20 %). Verweise auf Förderprogramme von Land und Bund Landkreis kann die Investition laut Kreissportplan max. in Höhe von 150.000 € unterstützen
Gemeinde Münchhausen	Absage	Absage	
Stadt Wetter	Absage	Gespräch	Gesprächsbereit zu allgemeinen fachlichen Themen
Stadt Hatzfeld	Absage	Absage	Bewertet interkommunale Zusammenarbeit grundsätzlich positiv
Stadt Bad Laasphe	Absage	Absage	

Grundsätzlich besteht seitens der kontaktierten Kommunen kein oder eher geringes Interesse am Bau und Betrieb eines gemeinsamen interkommunalen Hallenbades. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf kann den Bau eines Hallenbades mit einem Höchstfördersatz in Höhe von 150.000 € unterstützen und würde ein Nutzungsentgelt für die Durchführung des Schulsports entrichten. Darüber hinaus sieht der Landkreis keine Möglichkeit der direkten Beteiligung im Sinne einer Trägerschaft oder Mitträgerschaft an einem gemeinsamen Hallenbad. Des Weiteren verweist der Landkreis auf Förderprogramme und mögliche Fördermittel von Land und Bund. Da jedoch von einigen Gebietskörperschaften grundsätzlich Gesprächsbereitschaft signalisiert wurde, sollte die Angelegenheit mit diesen und dem Landkreis in Form von Gesprächen vertiefend fortgeführt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

keine

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Magistrat wird beauftragt, die Angelegenheit „Bau und Betrieb eines gemeinsamen interkommunalen Hallenbades“ in Form von Gesprächen mit den interessierten Kommunen und dem Landkreis vertiefend fortzuführen.